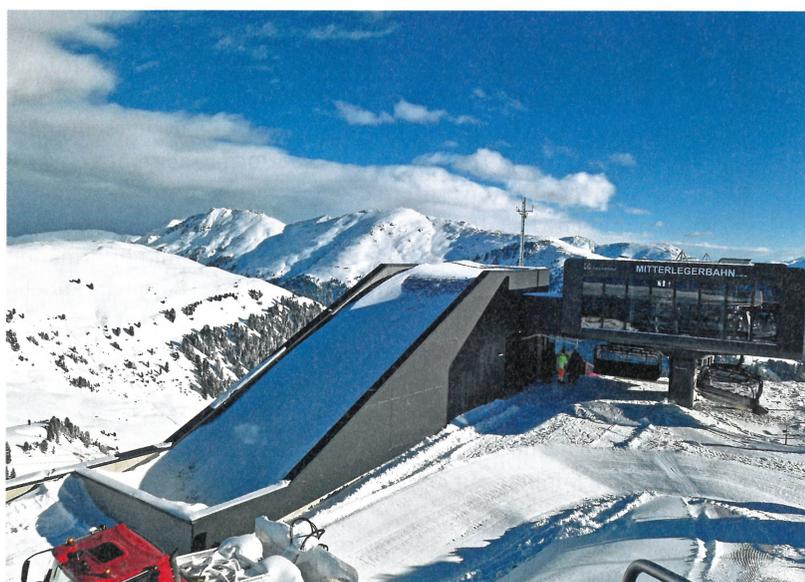


Klenkhart & Partner Consulting

Qualitätsverbesserung im Skigebiet Königsleiten

Im Skigebiet Königsleiten-Wald (Zillertal Arena) brachte die neue 6er Sesselbahn Mitterleger eine weitere Qualitätsverbesserung. Ansprechpartner für die Infrastrukturverbesserung waren erneut Klenkhart & Partner aus Absam.



Das Gebiet in Königsleiten ist den Skigebietsplanern aus Absam bestens bekannt, betreuen sie doch seit 20 Jahren die Beschneigungsanlagen. 2018 folgten dann die Planungs- und Umsetzungsarbeiten der neuen Larmachbahn. Daher fiel es den Betreibern von Königsleiten nicht schwer, beim Projekt der neuen 6 SBK Mitterlegerbahn auf das bewährte Team von Klenkhart & Partner zu setzen. Der alte fix geklemmte Zweier-Sessellift war in die Jahre gekommen und sollte durch einen neuen Lift ersetzt werden.

Bergstation Richtung Panorama-Alm verlegt

Nach einer eingehenden Prüfung entschied man sich, genauso wie bei der Larmachbahn, für eine Sechser-Sesselbahn. Diese

wurde in derselben Technik als D-Line System von Doppelmayr umgesetzt. Zusätzlich erfreuen sich die SkifahrerInnen an einer Sitzheizung und Wetterschutzhauben. Der neue Sessellift verläuft auf 11 Stützen ident auf der alten Trasse, nur die neue Bergstation der Mitterlegerbahn auf 2.151 m Höhe wurde zur Panoramaalm Königsleiten verlegt, um den Garagierungs-Bahnhof und den Antrieb besser unterzubringen zu können. Wobei dies einer speziellen Lösung bedurfte. Aufgrund des schmalen Geländertückens wurde der Bahnhof leicht abgedreht schlussendlich als „Kellerbahnhof“ ausgeführt. Auch dieses Mal besticht das Projekt durch eine sensible Planung im Sinne der Ökologie. Das betrifft sowohl die Technik als auch die Architektur. Bei der Gestaltung des Stationsgebäudes wurden die Materialien sehr rücksichtsvoll ausgewählt. Die Fassade

Talstation der neuen 6er Sesselbahn „Mitterlegerbahn“ in Königsleiten.

Die Bergstation auf 2.151 m Höhe wurde versetzt.

wurde teilweise sogar in Echtholz ausgeführt.

Die neue Mitterlegerbahn überwindet einen Höhenunterschied von 380 Metern und kann 2000 Personen pro Stunde befördern. Die Fahrzeit beträgt 4,5 Minuten. Die SkifahrerInnen zeigten sich von Anfang an von dieser neuerlichen Qualitätsverbesserung begeistert.



www.klenkhart.at